

MINT-Förderung

MINT^{GL}

Der Kanton Glarus ist der Ort
für begeisterte Fachkräfte

Für einige der Jüngsten war 2022 nicht nur der Schulweg neu, sie betraten auch im Unterricht Neuland. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und die Volksschule zündeten die Pilotphase zur Frühförderung von MINT-Fächern.

Schon 2021 definierten Vertreterinnen und Vertreter der Glarner Wirtschaft, Politik, Bildung und Verwaltung die Vision MINT^{GL} 2030. Sie ist die Leitidee zur Frühförderung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Vision ist eingebettet in die strategischen Planungsgrundlagen des Kantons Glarus. Dazu gehört das Mehrjahresprogramm «Transformation zur digitalen Arbeit in allen drei Sektoren». Dessen einzelne Aspekte beleuchtet die Informationsplattform [smartglarus.com](https://www.smartglarus.com).

Pilotbetrieb an der Volksschule

Die Vision MINT^{GL} 2030 ist eine öffentlich, privat und gesellschaftlich getragene Initiative. Während 2021 die Grundpfeiler der Vision analysiert wurden, gingen 2022 die gewonnenen Erkenntnisse in konkrete Entwicklungsschritte über. So startete kurz vor den Sommerferien der Pilotbetrieb mit MINT-Schulkursen. Die Visionsgruppe wurde 2022 erweitert und kam Anfang November zusammen, um ein neues Positionspapier festzuhalten. Das Feedback aus der Pilotphase hilft bei der Bestimmung des langfristigen, operativen Frühförderprogramms. Um die richtigen Schlüsse für die Glarner Wirtschaft zu ziehen, finden Workshops zu den wichtigsten Fragestellungen statt. Auch der Austausch mit den Bildungsverantwortlichen ist sichergestellt.



Ausgewählte Schulkurse 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 testeten elf Lehrkräfte ausgewählte Pilotkurse mit ihren Klassen. Die Schulkurse finden in der Maker-Station des Vereins Makers im Zigerschlitz im Bahnhof Näfels statt und werden von erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern begleitet. Schon vor den Sommerferien besuchte eine Kindergarten-Klasse den Pilotkurs «BeeBot» mit spielerischen Programmierübungen. Die weiteren Schulkurse sprechen Kinder der Primar- bis Oberstufe an und widmen sich den Themen Robotik, Elektrotechnik, Mechanik und Brückenbau.

Freizeitkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auch ausserhalb des Klassenzimmers steht die MINT-Welt Interessierten aus der Wirtschaft und Bevölkerung offen. An den Freizeitkursen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene programmieren, löten, Roboter aus Schrott bauen, ein Halloween-Kürbisauge animieren oder Keksformen drucken. Die Freizeitkurse bietet der Verein «Makers im Zigerschlitz» in der Maker-Station Näfels an.